

GEMEINSAM Kirche



in Zistersdorf leben

50. Jahrgang

Juni 2019

Pfarrbrief

Der Geist der Wahrheit (Seite 2)

Gedanken

Mariae Himmelfahrt (Seite 3)

Einladung

33. Pfarrwallfahrt (Seite 7)

Der Geist der Wahrheit

„Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in die ganze Wahrheit führen.“



Wir ertragen die Wahrheit nicht. Meistens fürchten wir uns vor ihr. Es ist oft für uns bequemer in Illusionen zu leben. Die Wahrheit scheint sehr oft gegen uns zu sprechen. Wir kommen schwer damit zu recht, die Wahrheit aus dem Munde eines Freundes zu hören, der uns – gut gemeint – zu

rechtweisen muss. Wir mögen einfach die Menschen nicht, die diesen Mut haben, uns die Wahrheit direkt ins Gesicht zu sagen.

Und deswegen haben viele Menschen auch oft Angst vor einem Treffen mit Gott. Weil Gott die Wahrheit sagt. Und weil Gott nur die Wahrheit erwartet.

Es sind sehr starke Worte, aber wir leben in einer verlogenen Welt. Als eine Gewohnheit könnte man bezeichnen, dass für viele die Lüge eine meistbenützte Kommunikationskomponente ist. Es ist eigentlich oft angenehmer zu lügen. Auch empfinden wir es als angenehm nicht direkt die Wahrheit wahrnehmen zu müssen.

Christus sagte: „Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in die ganze Wahrheit führen“. Der Evangelist Johannes berichtet, dass kurz vorher Jesus noch etwas zu den Aposteln sprach: „Dann werdet ihr die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch befreien.“

Nicht viele Christen sind imstande die befreiende Kraft der Wahrheit zu erkennen. Aber gerade diese Wahrnehmung gibt Zeugnis über die Stärke und Freiheit des Menschen.

Die Entdeckung des Reichtums des Pfingstfestes hängt eng zusammen mit der Wahrnehmung der Größe und des Wertes der Wahrheit. Der Heilige Geist ist der Geist der Wahrheit. Es existiert also ein starker Zusammenhang zwischen Heiligkeit und Wahrheit. Ein Heiliger ist

ein Mensch, der mit und in der Wahrheit lebt und sie liebt. Er ist jemand, der über die Wahrheit das Zeugnis seines Lebens ablegt.

Jesus wusste genau, dass den Menschen die Treue gegenüber diesen Werten zu halten sehr schwerfallen kann. In der Welt der Kompromisse und s. g. „political correctness“ ist es oft fast ein Heroismus, hinter solchen Werten noch zu stehen. Auch deswegen hat er sich entschlossen seinen Jüngern die erste Gabe zu schenken: den Geist der Wahrheit, damit sie nicht für sich selbst leben, sondern für den, der für uns alle starb und auferstanden ist. Nur in diesem Geist kann der Mensch ein Zeugnis seines Glaubens ablegen.

Jesus selbst sagte im Gespräch mit Pontius Pilatus: „Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme.“ Mit diesen Worten hat er uns – könnte man sagen – eine Frequenz übermittelt, in der wir mit Gott in Kontakt kommen können. Eine Frequenz, die uns zu Gott näher bringen kann, wenn wir nur auf diese Frequenz umschalten und Gott hören wollen. Eine Frequenz der Wahrheit.

Der Geist Gottes ist uns gesandt worden. Noch mehr: er ist bei uns geblieben. Er ist in der Kirche und wirkt: in ihr und durch sie. Es ist das Geheimnis der Anwesenheit Gottes, in der er uns die Wahrheit erkennen und lieben lässt.

Wenn wir auf die Ereignisse des 20. Jahrhunderts schauen: Auf den Fall der Berliner Mauer, auf den Fall des Kommunismus im Ostblock, auch auf den österreichischen Staatsvertrag vor über 50 Jahren, können wir eines feststellen: Wir brauchen nicht über die Heiligkeit zu sprechen, sondern über die Treue gegenüber der Wahrheit. Wir brauchen nicht über die Freiheit zu sprechen; es genügt die Wahrheit zu lieben, und sie wird uns befreien. Warum? Weil ein Mensch, der die Wahrheit über sich selbst, über die Welt und über Gott zu erkennen weiß,

erkennt auch seinen Platz in der Realität, in der er lebt. Und in der Heiligkeit und Freiheit geht es eben darum, dass man diesen Platz annimmt, den uns Gott vorbereitet hat.

Das Annehmen der Wahrheit verbindet uns nicht nur mit Gott. Es verbindet die Menschen untereinander. Diejenigen, die diese Werte annehmen – noch mehr: diejenigen, die diese Werte lieben – treffen sich auf einer Ebene der authentischen Freundschaft. Jede Lüge spaltet, die

Wahrheit aber baut die Stärke einer Gemeinschaft auf. Auch, wenn diese Wahrheit manchmal schwer zu ertragen scheint.

Neigen wir unsere Köpfe und machen wir unsere Herzen auf den Geist der Wahrheit auf. Auf den Geist, der zu uns kommt, um uns zu heiligen und zur vollen Freiheit zu führen. Freiheit in der Wahrheit.

Ihr Pfarrer
P. Mag. Andreas Kubien OCist

Gedanken zu Mariae Himmelfahrt

Am 15. August feiert die Kirche das Fest „Mariä Aufnahme in den Himmel“. In unserer deutschen Sprache sprechen wir aber von „Mariä Himmelfahrt“. Der Unterschied zu „Christi Himmelfahrt“ besteht aber darin, dass Christus der menschgewordene Sohn Gottes ist, der gleichsam „aktiv“ mit seiner verklärten Menschheit in die göttliche Ewigkeit heimkehrt.

Im Lateinischen sprechen wir von „Ascensio“, also „Himmelfahrt“ Christi. Maria aber ist Mensch, wie wir. Von Anfang an war es immer Gott, der an ihr gehandelt hat. So auch am Ende ihres Lebens: Sie wird „passiv“ in den Himmel verklärt. Im Lateinischen sprechen wir von „Assumptio“, daher wäre die Bezeichnung „Aufnahme in den Himmel“ theologisch korrekter.

Das Wort Tod hat in der Theologie zwei Bedeutungen: eine biologische und eine theologische.

Biologisch wissen wir, dass am Ende eines jeden Menschenlebens der Tod steht. Theologisch aber sagt uns die Bibel, dass der Tod erst durch die Sünde in die Welt gekommen ist. Somit ist der Tod der Abbruch der Beziehung zu Gott, das „In-der-Sünde-sein“! Maria, die Mutter des Sohnes Gottes, ist aber ohne jede Sünde. Daher sprechen wir auch nicht vom „Tod Mariens“.

Auch Papst Pius XII. hat bei der Dogmatisierung 1950 nicht vom Sterben oder vom Tod Mariens gesprochen, sondern von der „Vollendung ihres irdischen Lebenslaufes“.

Der älteste marianische Orden der Kirche sind die Zisterzienser – seit dem 12. Jahr-

hundert sind alle Klöster dieses Ordens der Aufnahme Maria in den Himmel geweiht. Daher ist dieser Festtag, der 15. August, das Patronatsfest des Zisterzienserordens!

Basis: Interview mit P. Karl Wallner OCist in "Der Sonntag".



*Aufnahme Mariens in den Himmel -
Maria Moos Zistersdorf*



Palmsonntag

Am Palmsonntag gedenken wir des Einzuges Jesu in Jerusalem mit der Segnung der Palmbuschen und einer Prozession am Kirchenplatz

Karfreitag

Mit der Verehrung des Kreuzes gedenken wir dem Leiden und Sterben Jesu.



Karsamstag

Die Auferstehung des Herrn ist die zentrale Botschaft des Christentums.

Die Osterkerze ist Symbol für das Licht, das die Auferstehung ins Dunkel der Welt bringt.





Mit viel Energie

sind unsere Ratscher jedes Jahr unterwegs.

Ein herzliches Danke allen Kindern, ihren Angehörigen und auch allen, die den Ratscherinnen und Ratschern mit Spenden die Freude an diesem Dienst entschädigen.

Die Ratscher auf unseren Bildern von oben nach unten:

- Gösting
- Windisch-Baumgarten
- Eichhorn
- Zistersdorf



RATSCHENKINDER 2019

FOTO SOOS

Begegnung in Stift Zwettl

Ende April besuchten unsere Firmlinge das Stift Zwettl - Zistersdorf ist eine inkorporierte Pfarre von Stift Zwettl.

Eine Führung durch die Räumlichkeiten (hier am Kreuzgang) und Informationen zum klösterlichen Leben gehören zum Programm.

Für die Begleiter sicher ein großes Erlebnis war die Begegnung mit unseren Alt-Pfarrer P. Benedikt Amon.



Du gehst heut an den Tisch des Herrn,
du bist sein lieber Gast.
Wir alle haben dich sehr gern.
Fern sei dir jede Last.
Dein Lebensweg sei bunt und hell,
verschlungen sei er nicht.
Und bleib ein lustiger Gesell,
mach stets ein froh Gesicht!

Christian Otto Josef Wolfgang Morgenstern

33. Wallfahrt

nach

Mariazell

Dienstag, 30. Juli 2019

6.50 Eichhorn - Bushaltestelle

6.55 Gösting - Bushaltestelle

7.00 Zistersdorf - Pfarrkirche

7.05 Windisch-Baumgarten

11.15 Hl. Messe - Mariazell

12.30 Mittagessen

16.00 Führung - Stift Herzogenburg

anschl. Vesper in der Stiftskirche

Preis: ca. € 35,- Fahrt, Führung

Anmeldung in der Pfarrkanzlei

oder unter 0677/61987604

Das Chorherrenstift Herzogenburg wurde 1112 gegründet. Am Beginn des 18. Jahrhunderts haben namhafte Künstler an der Barockisierung mitgewirkt: Jakob Prandtauer, Johann Bernhard Fischer von Erlach und Joseph Munggenast. In der Zeit Josefs II. wurden die Klöster in Dürnstein und St. Andrä an der Traisen aufgehoben und deren Pfarren zu einem guten Teil dem Stift Herzogenburg inkorporiert.

Anlässlich des 900-Jahr-Jubiläums wurde das Stift großzügig renoviert.

Neben der reich ausgestatteten Stiftskirche sind die Klosterbibliothek und der barocke Bildersaal hervorzuheben - am 30.7.2019 mitpilgern und die Führung durch das Stift genießen!

© Bwag/Wikimedia



Kreuzwegandachten



Erstmals seit weit über einem Jahrzehnt gab es in Eichhorn während der Fastenzeit wieder jeden Sonntag Nachmittag eine Kreuzwegandacht. Die jeweils um 14.00 beginnende Andacht war durchwegs gut besucht. Erfreulich war dabei außerdem das Engagement der Ministrantinnen Nina Korcak, Sandra Andre und Beatrix Andre, die auf eigenen Wunsch Vorbeterinnen waren und ihre Aufgabe auch konsequent die ganze Fastenzeit hindurch wahrgenommen haben.

Kirchenputz

Um auch das Kirchengebäude für Ostern zu reinigen, war am 13. April 2019 großer Kirchenputz angesetzt. Herzlichen Dank allen, die sich dafür Zeit genommen haben, vor allem auch dem „Außenteam“, das sich vom gerade an diesem Tag besonders spürbaren Temperatursturz nicht abschrecken hatte lassen!

Wallfahrtskirche **MARIA MOOS** Zistersdorf

HOCHFEST

MARIA HIMMELFAHRT

Mittwoch, 14. August 2019

ab 18.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.00 Erste Festtagsmesse

Donnerstag, 15. August 2019

ab 7.00 Beichtgelegenheit
7.30 Hl. Messe

8.30 Rosenkranz

9.00 Festmesse

14.30 Rosenkranz
15.00 Marienfeier gestaltet von der Legio Mariae

Gott,
Du hast die Erde geschaffen.
Sie trägt Pflanzen und Früchte aller Art.

Wir haben auf dieser Erde ausgesät und angepflanzt:
Segne den Samen, den wir ausgesät
und die Pflanzen, die wir gesetzt haben.
Gib dem Land fruchtbares Wetter:
milden Regen und Sonnenschein zur rechten Zeit.
Bewahre die Feldfrüchte vor anhaltender Dürre,
Nässe, Hagel, Schädlingen und allem, was sie verdirbt.

Lass uns dazu beitragen,
dass dein Land durch unser Bewirtschaften auch
in Zukunft nutzbar bleibt und viele Menschen erfreuen kann.

Sieh auf unsere Arbeit,
die wir in diesem Jahr in den Gärten und Feldern verrichten
und lass uns die Früchte dieser Arbeit schätzen
und dankbar damit umgehen.
Wir werden diese Früchte selber genießen
aber auch weitergeben.

Schenke uns offene Hände,
damit wir sie teilen.
Schenke uns ein offenes Herz für alle,
die durch ungerechte Systeme und
Hungerkatastrophen auf unsere Hilfe angewiesen sind.

Und gib uns und allen immer wieder das tägliche Brot,
das die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit ist

durch unseren Herrn Jesus Christus,
der mit Dir lebt und unser Bruder ist,
in der Einheit mit Deinem Heiligen Geist.

Veronika Kitzmüller

Pfarrkalender Zistersdorf, Eichhorn, Gösting, Windisch-Baumgarten, Haus Elisabeth

Juni 2018

Sonntag	9.6.2019		Pfingstsonntag
		8.00	Hl. Messe in Eichhorn
		9.00	Wortgottesdienst
		10.00	Hl. Messe - Hochamt
Montag	10.6.2019		Pfingstmontag - Sonntagsordnung
Dienstag	11.6.2019	13.30	Krankenwallfahrt vom Haus Elisabeth nach Maria Moos
Donnerstag	13.6.2019	18.00	Hl. Messe mit Bittgang in Gösting
Samstag	15.6.2019		Monatswallfahrt des Dekanats
		18.30	Beichtgelegenheit bei Priestern des Dekanates
		19.00	Rosenkranz
		19.30	Hl. Messe mit Br. Mag. Elias Unegg OFM Chorus Cantilena aus Bratislava
Sonntag	16.6.2019	9.00	Dreifaltigkeitssonntag - Feldmesse in Gösting mit der Freiwilligen Feuerwehr
		9.00	Wortgottesdienst
		10.00	Wortgottesdienst
Mittwoch	19.6.2019	14.00	Seniorentreff des Österreichischen Roten Kreuzes - Pfarrsaal
		19.00	Erste Feiertagsmesse
Donnerstag	20.6.2019	9.00	Fronleichnam - Festmesse in Maria Moos - anschl. Prozession durch die Stadt
Freitag	21.6.2019	14.00	Stadtgemeindefest "Rundumadam": Kleiner themenspezifischer Flohmarkt mit sommerlicher Ausschank durch den Pfarrgemeinderat
Samstag	22.6.2019	18.30	Anbetung und Beichtgelegenheit
		19.00	Erste Sonntagsmesse
Sonntag	23.6.2019		12. Sonntag im Jahreskreis - Sonntagsordnung
Montag	24.6.2019	14.00	Rosenkranz im Haus Elisabeth
Donnerstag	27.6.2019	9.00	Wortgottesdienst zum Schulschluss mit der HTL
Freitag	28.6.2019		Schulschluss
		8.00	Schulschluss-Gottesdienst der Volksschule in Maria Moos
		8.00	Schulschluss-Gottesdienst der NMS in der Pfarrkirche
Samstag	29.6.2019	18.30	Anbetung und Beichtgelegenheit
		19.00	Erste Sonntagsmesse
Sonntag	30.6.2019		13. Sonntag im Jahreskreis - Sonntagsordnung

Juli 2018

Feriensonntagsordnung: Hl. Messe 9.30

Donnerstag	4.7.2019	19.00	Rosenkranz in der Pfarrkirche
Samstag	6.7.2019	19.00	Erste Sonntagsmesse
Sonntag	7.7.2019		14. Sonntag im Jahreskreis
		9.30	Feriensonntagsordnung: Gottesdienst 9.30 In den Ferien wird an den Sonntagen um 9.30 die Hl. Messe gefeiert.
Donnerstag	11.7.2019	19.00	Rosenkranz in der Pfarrkirche
Samstag	13.7.2019	19.00	Erste Sonntagsmesse
Sonntag	14.7.2019		15. Sonntag im Jahreskreis - Feriensonntagsordnung
Donnerstag	18.7.2019	19.00	Rosenkranz in der Pfarrkirche

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie den Aushang an der Pfarrkirche!

Pfarrkalender

Juli 2018		Feriensonntagsordnung: Hl. Messe 9.30 - Fortsetzung	
Samstag	20.7.2019	19.00	Erste Sonntagsmesse
Montag	22.7.2019	14.00	Rosenkranz im Haus Elisabeth
Donnerstag	25.7.2019	19.00	Rosenkranz in der Pfarrkirche
Samstag	27.7.2019	19.00	Erste Sonntagsmesse
Sonntag	28.7.2019		17. Sonntag im Jahreskreis – Feriensonntagsordnung
		9.00	Hl. Messe in Windisch-Baumgarten – Feuerwehrfest
		9.30	Wortgottesdienst in der Pfarrkirche
Dienstag	30.7.2019		Pfarrwallfahrt nach Mariazell – siehe Seite 7
August 2018		Feriensonntagsordnung: Hl. Messe 9.30	
Donnerstag	1.8.2019	19.00	Rosenkranz in der Pfarrkirche
Samstag	3.8.2019	19.00	Erste Sonntagsmesse
Sonntag	4.8.2019		18. Sonntag im Jahreskreis - Feriensonntagsordnung
Donnerstag	8.8.2019	19.00	Rosenkranz in der Pfarrkirche
Samstag	10.8.2019	19.00	Erste Sonntagsmesse
Sonntag	11.8.2019		19. Sonntag im Jahreskreis - Feriensonntagsordnung
Mittwoch	14.8.2019	19.00	Erste Feiertagsmesse
Donnerstag	15.8.2019		Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel
		7.00	Beichtgelegenheit
		7.30	Hl. Messe
		9.00	Festmesse
		14.30	Rosenkranz
		15.00	Marienfeier - Legio Mariae mit Br. Mag. Elias Unegg OFM
Samstag	17.8.2019	19.00	Erste Sonntagsmesse
Sonntag	18.8.2019		20. Sonntag im Jahreskreis - Feriensonntagsordnung
Montag	19.8.2019	14.00	Rosenkranz im Haus Elisabeth
Donnerstag	22.8.2019	19.00	Rosenkranz in der Pfarrkirche
Samstag	24.8.2019	19.00	Erste Sonntagsmesse
Sonntag	25.8.2019		21. Sonntag im Jahreskreis - Feriensonntagsordnung
Donnerstag	29.8.2019	19.00	Rosenkranz in der Pfarrkirche
Samstag	31.8.2019	19.00	Erste Sonntagsmesse
September 2018			
Sonntag	1.9.2019		22. Sonntag - Sonntagsordnung – 9.00 und 10.00 Hl. Messe
Montag	2.9.2019	8.00	Gottesdienst der Volksschule in der Pfarrkirche
		9.00	Gottesdienst der NMS in der Pfarrkirche
		11.00	Gottesdienst der HTL in der Pfarrkirche
Dienstag	3.9.2019	14.00	Hl. Messe im Haus Elisabeth
Samstag	7.9.2019	18.30	Anbetung und Beichtgelegenheit
		19.00	Erste Sonntagsmesse
Sonntag	8.9.2019		Maria Moos - Maria Geburt
		9.00	Hl. Messe mit der Gemeinde Gaiselberg
		10.00	Hl. Messe
Samstag	14.9.2019		Fest der Kreuzerhöhung – Patrozinium der Pfarrkirche
		18.30	Anbetung und Beichtgelegenheit
		19.00	Erste Sonntagsmesse
Sonntag	15.09.2019		30 Jahre Pfarrfest und Erntedankfest
		9.00	Festmesse mit anschließender Prozession mit der Erntekrone Pfarrfest im Pfarrhofgarten, keine Hl. Messe um 10.00

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie den Aushang an der Pfarrkirche!

Durch die Hl. Taufe kamen
in unsere Gemeinschaft:

Blieweis Oskar

Windhab Emely Sophia



Vorausgegangen sind uns:



Ellend Anna Maria
Stetzl Gertrud
Hasiner Christine Maria
Pansy Erich Johann

Kopitar Sabine
Kroupa Walter
Holzhauser Alfred
Stiaska Hildegard

Gottesdienste in unserer Pfarre		
• Zistersdorf:		
Samstag:	18.30	Beichtgelegenheit Anbetung
	19.00	Hl. Messe
Sonntag:	9.00	Hl. Messe
	10.00	Hl. Messe
	9.30	Juli – August
Mittwoch:	8.00 - 11.00	Anbetung
Donnerstag:	19.00	Rosenkranz
• Eichhorn:		
Sonntag:	8.00	Gottesdienst
• Gösting:		
Donnerstag:	18.00	Hl. Messe
• Wd. Baumgarten:		
Dienstag:	18.00	Hl. Messe

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mittwoch, Donnerstag: 8.00 - 13.00
Freitag: 13.00 - 18.00

Kontakt: 02532/2249
pfarrkanzlei@pfarre-zistersdorf.at
pfarrer@pfarre-zistersdorf.at

www.pfarre-zistersdorf.at

Aus der Redaktion

Danke für die Fotobeiträge - wir würden ohne nicht so bunt sein können...

Dazu eine Bitte: Bitte senden Sie die Bilder in der originalen Dateigröße an unten stehende Mailbox. Leider sind manche Bilder durch Whatsapp etc. so verkleinert, dass diese dann nicht für den Druck verwendet werden können.

Wir freuen uns auf ihre Fotos - danke!

Impressum: Medieninhaber: Pfarramt 2225 Zistersdorf, Kirchenplatz 18, Telefon 02532/2249
Redaktion dieser Ausgabe: P. Mag. Andreas Kubien, Mag. Kerstin Andre-Bättig, Ernestine Hartmann, Thesy Poszvek, Andrea und Karl Steiner, Christine und Anton Turetschek
e-Mail: redaktion_pfarrbrief@gmx.at